

Ergeht an:
 BVA-Mitglieder der Fleischer
 Alle Landesinnungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe
 Sparte Gewerbe und Handwerk
 der Wirtschaftskammer Österreich
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
 T 05 90 900-DW | F 05 90 900 3379
 E lebensmittel.natur@wko.at
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

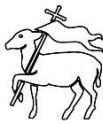
Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
 DI Lorencz/Fröhler

Durchwahl
 3377

Datum
 12.01.2017

Fleischer-Rundschreiben 003/2017

Veterinärrecht	Novelle	
Betrifft: Entwurf einer Novelle der Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010; Begutachtung		Frist: 23.1.2017
Kurzinfo:		

Sehr geehrte Damen und Herren,

obwohl der Verzicht auf die betäubungsfreie Kastration derzeit in Österreich noch kein Thema ist, soll dennoch auf rechtlicher Ebene die Basis dafür geschaffen werden, alternativ den Hormonunterdrücker (derzeit: Improvac) zum Einsatz zu bringen.

Der Entwurf sieht die Einfügung eines § 5a in die Veterinär-Arzneispezialitäten-Anwendungsverordnung 2010 vor, der die Voraussetzungen regelt, unter denen Tierarzneimittel zur immunologischen Kastration im Rahmen eines Tiergesundheitsdienstes dem Tierhalter zur Anwendung am Tier überlassen werden dürfen.

Derzeit kommt in Österreich die Ferkelkastration mit gleichzeitiger Verabreichung von Schmerzmitteln zum Einsatz. Diese Praxis hat sich bewährt und es ist derzeit nicht daran gedacht, davon abzugehen.

Wir ersuchen um allfällige Stellungnahmen dazu bis **23. Jänner 2017** an die Bundesinnung.

Gültig ab/Status: -	Beilagen: B1 - Entwurf B2 - Vorblatt B3 - Erläuterungen
----------------------------	----------------------------------------------------------------------

Freundliche Grüße
 BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Willibald Mandl e.h.
 Bundesinnungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.
 Geschäftsführerin